

An Ithaka's Strande war Odysseus indessen vom Schlummer erwacht, aber, so lange schon von der Heimath entfernt, erkannte er sie nicht mehr. Zudem hatte Pallas Athene um ihn selbst einen Nebel gebildet, damit er unkenntlich würde, und seine Gattin und Mitbürger ihn nicht früher zu erkennen vermöchten, ehe die Freier für ihre Missethat gebüßt hätten. So erschien denn jetzt dem Helden Alles, die geschlängelten Pfade, die Meeresbuchten, die himmelanragenden Felsen, die Bäume mit ihren hohen Wipfeln, in fremder Gestalt. Er fuhr vom Boden auf, blickte bang umher, schlug sich an die Stirne und rief wehklagend: „Ich Unglückseliger, in welche neue Fremde bin ich wieder gekommen, unter welche Unholde von Menschen? wohin rette ich mich mit dem geschenkten Gute? Wär' ich doch bei dem Volke der Phäaken geblieben, wo ich so freundlich gepflegt worden bin! Jetzt aber haben sie mich freilich auch verathen: sie versprachen, mich nach Ithaka zu führen, und haben mich hier in dem fremden Lande ausgesetzt. Vergelte es ihnen Jupiter der Rächer! Gewiß haben sie mir auch von meinem Gute gestohlen!“

Der Held blickte um sich, sah Dreifüße, Becken, Gold, Kleider, Alles in bester Ordnung umher stehen und liegen, fing an zu mustern und zu zählen: und siehe da, ihm mangelte nichts. Als er nun nachdenklich und die Heimath betrauernd am Strande umherirrte, gesellte sich zu ihm die Göttin Athene in Gestalt eines zarten Jünglings, eines Schafhirten, aber wie ein Königssohn mit feinen Gewanden angethan, mit schönen Sohlen an den Füßen und einem Speiß in der Hand. Odysseus war froh, einem Menschen zu begegnen, und fragte ihn mit freundlichen Worten, auf welchem Gebiet er sich befinde, ob es ein Festland oder eine Insel sei. „Du mußt aus der Ferne daher kommen,“ antwortete die Göttin, „wenn du erst nach dem Namen des Landes zu fragen brauchst. Ich versichere dich, man kennt es im Westen und im Osten. Zwar ist es gebirgig, und Rosse kann man hier keine tummeln, wie im Argiverlande; arm ist es aber deswegen nicht; Wein und Getreide gedeiht